

908 Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p>I: „Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen & gestalten“</p> <p>z.B. Kapitel 7 Cornelsen-Lehrwerk sowie ggf. Arbeitsheft</p> <p>ca. 20 Unterrichtsstunden</p> <p>Förderung der Methode: „Galeriegang“</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern, – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern, – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren, – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltex te konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern, – Handlungsstrukturen in auditiven (oder audiovisuellen) Texten, etwa Hörspiel oder Kurzfilm, mit Hilfe von Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung oder Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern. [ggf. digitale Werkzeuge und deren Funktionen kennenlernen und ggf. produktionsorientiert einsetzen] <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen, – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln, – Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen, 	<p><u>Klassenarbeit Nr. 1:</u></p> <p>Typ 4a): Analysierendes Schreiben einen literarischen Text (hier: eine Ballade) analysieren und interpretieren</p> <p>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p>

908 Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
	<ul style="list-style-type: none"> – Texte oder Hörspieltex-te im Team planen und schreiben sowie ggf. produ-zieren, – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben. 	
Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p>II: „Informationen erschließen und vergleichen – Sachtexte und Medien untersuchen“</p> <p>z.B. Kapitel 9 Cornelsen-Lehrwerk sowie ggf. Arbeitsheft</p> <p>ca. 20 Unterrichtsstunden</p> <p>Förderung der Methode „Gruppenpuzzle“</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlö-sung auswerten, • Textfunktionen (appellieren, informieren, argumentieren) unterscheiden • den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern • gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrektur-möglichkeiten benennen, • in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrneh-mungsverhalten reflektieren, • den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschät-zen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Daten-schutz, Altersbeschränkungen), • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten. • Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren • sich mit werbegeleiteten Kaufinteressen und ihren ökologischen Auswirkun-gen auseinandersetzen (Verbraucherbildung) 	<p>Klassenarbeit Nr. 2:</p> <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben eine Bild- und/oder Textquelle (hier: eine Werbeanzeige) analysieren und interpretieren</p> <p>ODER</p> <p>Typ 4b:</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen er-mitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten <p>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p>

908 Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
	<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, • mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, • Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen, • bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen, • Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevison nutzen, • angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitalen Medien unterscheiden und einsetzen, • Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressatengemessen gestalten, • digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen • Medienprodukte (Bildschirmpräsentationen) adressatengerecht gestalten und präsentieren 	

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p>III: „Beschreiben und erklären – Faszinierendes Mittelalter“</p> <p>z.B. Kapitel 2 Cornelsen-Lehrwerk</p> <p>ca. 20 Unterrichtsstunden</p> <p>Förderung der Methode: „Placemat“</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe oder Vorgänge beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung) textbezogen erläutern, – Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten, – dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien einsetzen und die Lektüreergebnisse sinnvoll strukturiert darstellen. – Figuren, Motive, Vorgänge mit Hilfe von Bildern oder Grafiken beschreiben, zum Beispiel Steckbriefe o.ä. – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, – Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen, – bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen, – unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen, – verschiedene (ggf. auch digitale) Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen. 	<p>Klassenarbeit Nr. 3:</p> <p>Typ 2: In einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben <p>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p>

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p>IV: „Jugendromane lesen und verstehen – Handlungen und Figuren untersuchen sowie gestalten“</p> <p>z.B. Kapitel 6 Cornelsen-Lehrwerk oder ein Jugendroman, etwa „Krabat“</p> <p>ca. 20 Unterrichtsstunden</p> <p>Förderung der Methode:</p> <p>„Fishbowl-Debatte“ oder „amerikanische Debatte“</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte in Bezug auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und Figurenmerkmale sowie Handlungsverläufe beschreibend erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren – ihre eigene Leseart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen – dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen – Digitale Textwerkzeuge sowie deren Funktion kennenlernen <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln – bei der Entwicklung eigener Produkte digitale Werkzeuge einsetzen und ggf. Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten 	<p><u>Klassenarbeit Nr. 4:</u></p> <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren und interpretieren <p>ODER</p> <p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe) <p>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p>

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p>V: „Argumentieren und überzeugen – Jedem Trend hinterher?“</p> <p>z.B. Kapitel 3 Cornelsen-Lehrwerk sowie ggf. Arbeitsheft</p> <p>ca. 20 Unterrichtsstunden</p> <p>Förderung der Methode:</p> <p>„Kugellager“ oder „Numbered Heads together“</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern, • in Sachtexten (u.a. journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern, • Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen, • den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern, • gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen, • Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren und erläutern, • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen, • dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreeergebnisse grafisch darstellen. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für eigene Texte einsetzen, • verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen, • mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten 	<p>Klassenarbeit Nr. 5:</p> <p>Typ 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> – begründet Stellung nehmen – eine textbasierte Argumentation verfassen <p>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p>

	<p>identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen,</p> <ul style="list-style-type: none">• Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen,• bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern,• eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen,• in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen.	
--	---	--

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p>VI: „Stars in den Medien, Star sein in sozialen Netzwerken? – Digitale Medien reflektiert betrachten“</p> <p>z.B. Kapitel 1 im Cornelsen-Lehrwerk</p> <p>ca. 20 Unterrichtsstunden</p> <p>Förderung der Methode: Lerntempoduett</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten, • gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen, • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten, • <i>in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren,</i> • <i>den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschätzen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Altersbeschränkungen),</i> • <i>sich mit der Frage auseinandersetzen, inwieweit wir mit unseren Daten für „Social Media“ bezahlen</i> • <i>die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten.</i> <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, • mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, • Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem 	<p><u>OHNE Klassenarbeit</u></p> <p>Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien</p>

	<p>eigenen Schreibziel entsprechend nutzen,</p> <ul style="list-style-type: none">• bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen,• Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen,• angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitalen Medien unterscheiden und einsetzen,• Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressatenangemessen gestalten,• digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.	
--	---	--